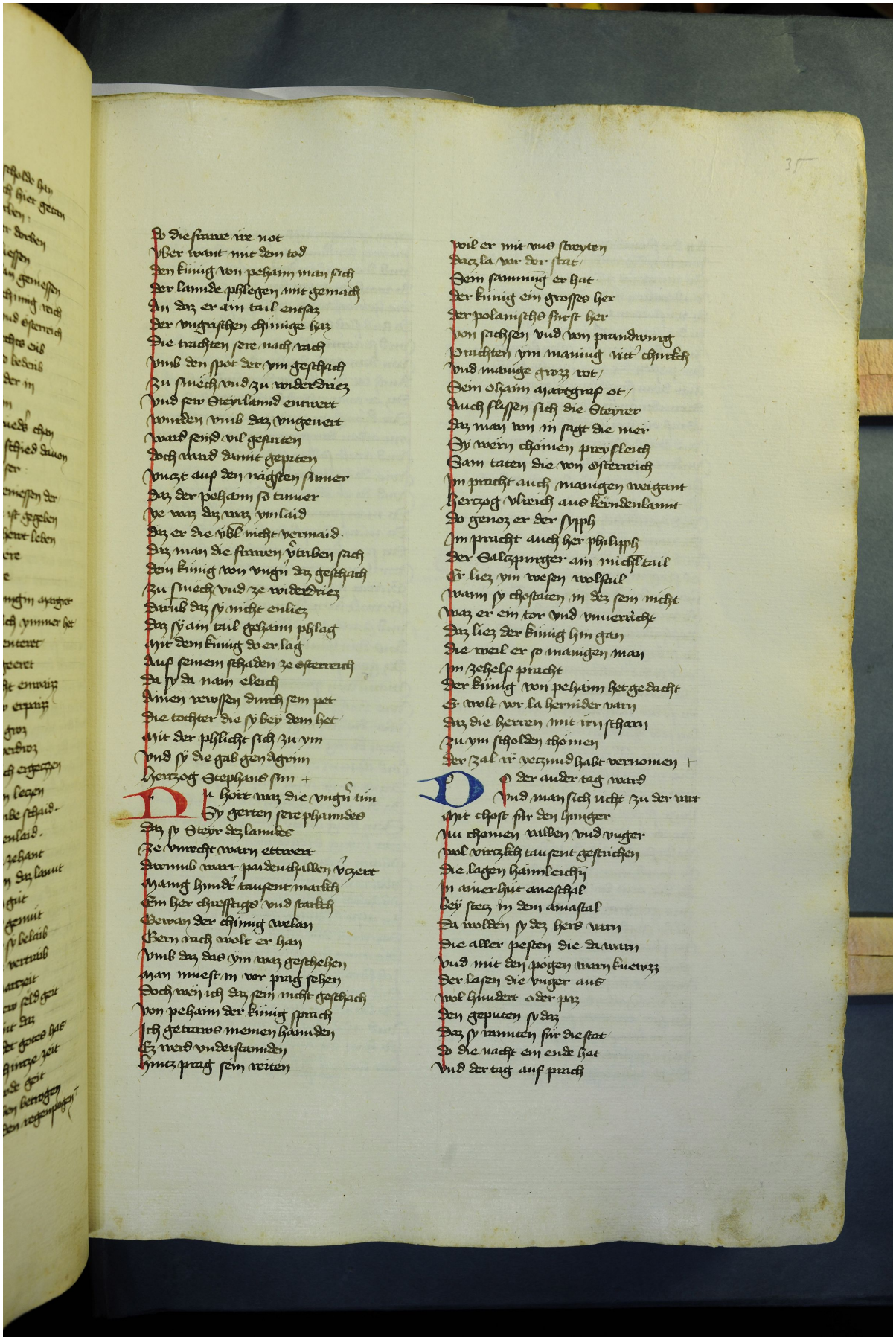
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Do die sunne nie not
Sicher want mit dem tod
Den kunig von peham man sich
Der lamde pflegen mit gemach
Ain daz er dem tail entsatz
Der vngrischen chunige hat
Die trachten sere nach rach
Vmb den spot der vm geschach
Zu sunech vnd zu widerdriez
Vnd sew Steirlamd entwert
Wunden vmb daz vngewert
Wurd sewd vil gestrecken
Doch wurd dunne gepreten
Vnzt auf den nächsten sunner
Daz der peham so tunner
Ye was daz was vmlaid
Daz er die vibl nicht vermaid.
Daz man die sunnen vtrieben sach
Den kunig von vngri daz geschach
Zu sunech vnd ze widerdriez
Darub daz sy nicht enliez
Daz sy am tail geham phlag
Mit dem kunig do er lag
Auf seinem schaden ze österreich
Da sy da nam eleich
Dinen verwssen durch sein pet
Die tochter die sy bey dem het
Mit der pflicht sich zu vm
Vnd sy die gab gen dem
Herzog Stephans sun +

Du hort was die vngri tun
Sy gerten sere phamdes
Daz sy Steir daz lamdes
Ze vnrecht wären entwert
Darumb wart paidenthalben vczert
Manig hundert tausent marich
Dem her chuestigo vnd starch
Bewan der chunig wolan
Wern nach wolt er han
Vmb daz das sun was geschehen
Man muest in vor prag sehen
Doch wän ich daz sein nicht geschach
Von peham der kunig sprach
Ich getrawe menen hamden
Ez werd vnderstamden
Hinez prag sein reiten
Wil er mit vns streiten
Daz la vor der stat
Dem sammung er hat
Der kunig ein grosse her
Der polan stolz fürst her
Von sachsen vnd von prandwung
Brachten vm manig ritt chunich
Vnd manige groz wot
Dem oham markgraf ot
Auch flussen sich die Steirer
Daz man von in sagt die mer
Sy weren chomen preu sleich
Gam taten die von österreich
Im pracht auch manigen weigant
Herzog vlrich aus kärndenlamt
Do genoz er der sypp
Im pracht auch her philipp
Der Salzpurger am michl tail
Er liez vm wesen wolhail
Wann sy chostaten in daz sein nicht
Waz er ein tor vnd vnwerichte
Daz liez der kunig him gan
Die weil er so manigen man
Im zehelf pracht
Der kunig von peham her gedacht
Er wolt wir la hermider varn
Daz die herren mit irn scharen
Zu vm stholden chomen
Der zal er vezmud habt vernomen +

Do der ander tag ward
Vnd man sich nicht zu der wart
Mit chost für den hunger
Nu chamen vullen vnd vnger
Wol vierzech tausent gestrichen
Die lagen hamlerichen
In ainer hut anestail
Bey stez in den amastal
Da wolden sy daz her wern
Die aller pesten die da waren
Vnd mit den pogen waren bewzz
Der lasten die vnger aus
Wol hundert oder pez
Den geputen sy daz
Daz sy tannech für die stat
Do die nacht ein ende hat
Vnd der tag auf prach